

KDZ

ECM-Software von Optimal Systems

[04.02.2015] Eine Software für Enterprise Content Management führt die Kommunale Datenzentrale Westfalen-SÜD (KDZ) ein. Das Unternehmen Optimal Systems hat die Ausschreibung des IT-Dienstleisters für die Verwaltungen der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe gewonnen.

Die Kommunale Datenzentrale Westfalen-SÜD (KDZ) hat Optimal Systems mit der Einführung der Software enaio beauftragt. Wie das Unternehmen meldet, soll die Lösung für Enterprise Content Management (ECM) perspektivisch als zentrale Informationsmanagement-Plattform für alle angeschlossenen Verwaltungen und in der KDZ selbst eingesetzt werden. Der IT-Dienstleister unterstützt laut der Meldung 18 Städte und Gemeinden sowie die beiden Landkreise Siegen-Wittgenstein und Olpe selbst. Mit der neuen Software schaffe die KDZ ein zentrales Basissystem für Dokumenten- und Informationsmanagement, um die Digitalisierung der Verwaltungsprozesse voranzutreiben. Günter Graskamp, Fachbereichsleiter der KDZ: „Ziel der Software-Einführung ist es, Verwaltungsabläufe schlanker zu gestalten, die Transparenz zu erhöhen und den Bürgerservice durch erhöhte Auskunftsfähigkeit der Mitarbeiter zu verbessern – kurz: Mehr E-Government in der Verwaltung ermöglichen.“ Optimal Systems hat laut eigenen Angaben unter anderem durch die Vielzahl an Schnittstellen von enaio überzeugt. Diese ermöglichen eine reibungslose Integration der Software in die bestehende IT-Infrastruktur. Enaio werde zentral durch die KDZ Westfalen-Süd gehostet, die angeschlossenen Verwaltungen greifen als eigenständige Mandanten auf die Software zu. Die Software-Einführung wird laut der Meldung in mehrere Teilprojekte aufgeteilt. Im Fokus stehe die Einführung der elektronischen Aktenführung samt Freigabeprozessen in verschiedenen Bereichen. Enaio werde zunächst für 103 Anwender in insgesamt sieben Stadtverwaltungen bereitgestellt.

(ve)

Stichwörter: Dokumenten-Management, Kommunale Datenzentrale Westfalen-SÜD (KDZ), Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe